

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege, sehr geehrte Damen und Herren!

In diesem von den Corona-Auswirkungen bestimmten Jahr 2020 haben wir uns Ende Juli entschieden, das 34. Freiburger Symposium "Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst" als Live-Webinar in reduzierter Form und ausschließlich gesundheitsdienstspezifischen Themen anzubieten. Dieses neue Format beinhaltet sechs zeitlich aufeinander folgende 90-Minuten-Seminare an drei Webinar-Tagen, eine virtuelle Posterausstellung und ein allgemeines Frageforum. Dieses Programm soll noch ergänzt werden um ein einige virtuelle Angebote unserer langjährigen Industriepartner.

### Anmeldeverfahren

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite [www.ffas.de/symposium](http://www.ffas.de/symposium) zum **Download**. Die Anmeldung kann direkt online erfolgen oder mit dem handschriftlich ausgefüllten PDF-Anmeldeformular, das Sie an dieser Stelle zum Download finden, per Fax oder Scan (Adresse siehe Seitenende; bitte vollständig und gut lesbar).

### Wie geht es nach der Anmeldung weiter?

Nach (!) dem Zahlungseingang erhalten Sie zeitnah eine Zahlungs- und Anmeldebestätigung. Spätestens Anfang September senden wir Ihnen weitere Informationen zur Teilnahme an den Videokonferenzen an die von Ihnen genannte E-Mailadresse.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr gilt für alle Veranstaltungen. Sie schließt auch die kostenfreie Bereitstellung aller Präsentationen nach dem Symposium im geschlossenen Downloadbereich unserer Internetseite sowie den Bezug des Tagungsbandes im Frühjahr 2021 ein. Eine Einzelbuchung von Seminaren ist nicht möglich.

	<b>Normalpreis inkl. MwSt.</b>	<b>Ermäßigung * inkl. MwSt.</b>
Webinar	150 €	60 €
Stornierung	50 €	20 €

\* arbeitslos, berentet, im Studium

## Sie haben Fragen oder Bitten zu einzelnen Seminarthemen?

Ihre Fragen oder Bitten an einzelne Referent\*innen können Sie schon im Vorfeld an uns richten. Dazu schreiben Sie uns bitte E-Mail an [info@ffas.de](mailto:info@ffas.de) (siehe auch den Hinweis im Online-Anmeldebereich). Wir sichern die *anonymisierte* Weiterleitung an die Referent\*innen zu.

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist mit insgesamt 12 Fortbildungspunkten bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg bestätigt.

Wir würden uns freuen, Sie in diesem besonderen Jahr ausnahmsweise virtuell begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein persönliches Treffen im nächsten Jahr!

Freiburg, im August 2020

Dr. Ulrich Stöbel, Dr. Martina Michaelis und Dr. med. Hubertus von Schwarzkopf (Wiss. Leitung)

Birgit Eckert und Georg Reschauer (Organisation)

# FFAS

Freiburger Forschungsstelle  
Arbeits- und Sozialmedizin

## Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst

34. Freiburger Symposium (online)  
16. - 18. September 2020

### Webinar-Programm

In Kooperation mit der  
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege, Hamburg

#### MITTWOCH, 16.9.2020

- 10:30 – 12:00 Uhr Update **Infektionserreger** und Impfen  
*Wunderle, Bremen*
- 12:00 – 13:30 Uhr PAUSE & INDUSTRIEAUSSTELLUNG
- 13:30 – 15:00 Uhr Praxisnahe Umsetzung des **Mutterschutzes** im Krankenhaus  
*Ochmann, München*
- 15:00 - 16:00 Uhr INDUSTRIEAUSSTELLUNG

#### DONNERSTAG, 17.9.2020

- 10:30 – 12:00 Uhr Neues aus der **Forschung** der BGW  
*Eickmann, Köln / Nienhaus, Hamburg (Moderation)*
- 12:00 – 13:30 Uhr PAUSE & INDUSTRIEAUSSTELLUNG
- 13:30 – 15:00 Uhr Aktuelle Entwicklungen im **Recht** der Arbeitsmedizin 2020  
*Möller, Gießen*
- 15:00 - 16:00 Uhr INDUSTRIEAUSSTELLUNG

#### FREITAG, 18.9.2020

- 10:30 – 12:00 Uhr Neues und Bewährtes zum beruflichen **Hautschutz** –  
ein interaktives Hautschutzseminar für Akteure  
im Gesundheitswesen  
*Sonsmann, Osnabrück*
- 12:00 – 13:30 Uhr PAUSE & INDUSTRIEAUSSTELLUNG
- 13:30 – 15:00 Uhr Erfahrungen mit **Pandemien** aus betriebsärztlicher Sicht –  
was können wir aus ihnen lernen?  
*von Schwarzkopf, Bremen*
- 15:00 – 15:30 Uhr Allgemeines **Frageforum**  
*Stößel, Freiburg / Nienhaus, Hamburg (Moderation)*
- 15:30 - 16:30 Uhr INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Weitere Informationen zu Programm, Anmeldung, Zertifizierung  
und Online-Verfahren finden Sie unter:

[www.ffas.de/symposium](http://www.ffas.de/symposium)

Kontakt: Birgit Eckert E-Mail: [symposium@ffas.de](mailto:symposium@ffas.de)





34. Freiburger Symposium  
**ARBEITSMEDIZIN**  
**IM GESUNDHEITSDIENST**  
(Online)

16. - 18. September 2020

**Abstracts**

## Inhalt

Abstracts zu Seminaren .....	3
SEMINAR Infektionserreger/Impfen .....	3
SEMINAR MuSchu .....	3
SEMINAR Forschung.....	3
SEMINAR Rechtsfragen .....	4
SEMINAR Haut.....	5
SEMINAR Pandemieerfahrungen.....	5

# Abstracts zu Seminaren

## SEMINAR Infektionserreger/Impfen

### Update Infektionserreger und Impfen

*Dr. Werner Wunderle, leitender Betriebsarzt, Betriebsärztlicher Dienst, Klinikum Bremen Mitte, Bremen*

Impfungen sind Bestandteil der arbeitsmedizinischen Vorsorge für die Beschäftigten im Gesundheitsdienst. Es werden aktuelle Änderungen in den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut in Berlin vorgestellt, die sich auf berufliche Risiken beziehen.

Darüber hinaus sollen im interaktiven Seminar aktuelle Fragen zur prä- und postexpositionellen Prophylaxe relevanter Infektionserreger besprochen werden und auf neueste Entwicklungen eingegangen werden, z.B. auf die Umsetzung der Masernimpfpflicht im Betrieb. Welche Aufgaben kann der Betriebsarzt hier übernehmen und wo sollte/muss er sich klar abgrenzen?

Weitere spezielle Teilnehmerwünsche sind ausdrücklich erwünscht. Zur besseren Vorbereitung sollten diese aber bis 3 Wochen vor dem Termin unter Angabe der Seminarnummer beim Veranstalter unter [info@ffas.de](mailto:info@ffas.de) eingereicht werden. Sie erreichen den Referenten ausschließlich anonymisiert.

## SEMINAR MuSchu

### Praxisnahe Umsetzung des Mutterschutzes im Krankenhaus

*Dr. Uta Ochmann*

*Leitende Betriebsärztin, Universitätsklinikum München, Institut und Poliklinik für Arbeits-Sozial-und-Umweltmedizin*

Im Seminar wird der Frage nachgegangen,

- was sich eigentlich aufgrund des neuen Mutterschutzgesetzes ändert und welche Erfahrungen bislang festgehalten werden können,
- welche Prozesse innerhalb eines Krankenhauses implementiert werden können,
- wann Beschäftigungsverbote statt und durch wen finden,
- wie den unterschiedlichen Interessen zwischen Arbeitgeber, Betriebsarzt, Gynäkologe, Schwangerer und Aufsichtsbehörde begegnet werden kann,
- welche Möglichkeiten und Grenzen präventiver Mutterschutz hat,
- was zum Thema Stillen – der vernachlässigten Seite des Mutterschutzes – zu beachten ist und
- was der gemeinsame Ausschuss 'Mutterschutz' des BMFSFJ / BMAS / BMG / BMBF macht.

Ziele des Seminars sind eine konstruktive Diskussion der Fragestellungen und Probleme. Fragen können sehr gern schon vorher an [info@ffas.de](mailto:info@ffas.de) erfolgen – sie werden anonymisiert und gebündelt vorab an die Referentin weitergeleitet.

## SEMINAR Forschung

### Neues aus der Forschung der BGW (4 Vorträge)

*Moderation: Prof. Dr. Udo Eickmann, BGW, Köln & Prof. Dr. Albert Nienhaus, BGW, Hamburg (Moderation)*

### Gebrauchstaugliche Medizinprodukte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

*Lorenz Müller, BGW, Berlin*

Gebrauchstaugliche Medizinprodukte ermöglichen reibungslose Arbeitsabläufe und entlasten das medizinische Personal. Deswegen entwickelte die BGW eine Checkliste und einen Fragebogen zur Beschaffung gebrauchstauglicher Medizinprodukte. Weiter prüft die BGW die Handhabung sowie Anwenderzufriedenheit von Medizinprodukten in vergleichenden Produkttests und stellt diese Ergebnisse den Einrichtungen des Gesundheitswesens zur Verfügung.

### **Berufskrankheiten und Unfallschwerpunkte bei Beschäftigten in der Pflege**

*Dr. Claudia Westermann, BGW, Hamburg*

Hauterkrankungen (BK5101), Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule (BK2108) sowie Infektionen (BK3101) sind die häufigsten Berufskrankheiten bei Pflegekräften. Nadelstichverletzungen und Unfälle durch Gewalt sind die beiden typischen Unfallschwerpunkte. Eine detaillierte Analyse der Berufskrankheiten und Unfälle bei Pflegekräften erfolgt getrennt für die Bereiche Krankenhaus, stationäre Altenpflege sowie ambulante Pflege.

### **Aktuelle Trends bei den Berufskrankheiten mit Schwerpunkt auf Covid-19 als Berufskrankheit**

*Dr. Johanna Stranzinger, BGW, Hamburg*

Die Covid-19- Pandemie bedeutet auch ein erhöhtes Infektionsrisiko für Beschäftigte im Gesundheitswesen. Die aktuellen Meldungen von SARS-CoV-2 Kontakten und Covid-19 Infektionen und die Kriterien für eine Kostenübernahme bzw. Anerkennung als Berufskrankheit werden vorgestellt und diskutiert.

### **Hygiene trifft Arbeitsmedizin – Gesundheitliche Risiken beim Einsatz von Desinfektionsmitteln**

*Dr. Lea Anhäuser, BGW, Köln*

Desinfektionsmittel sind wirkungsvolle Mittel zur Prävention von nosokomialen Infektionen. Allerdings haben sie auch diverse Nebenwirkungen, die für Beschäftigte im Gesundheitswesen ein Gesundheitsrisiko darstellen können. Anhand der Routinedaten der BGW werden die gesundheitlichen Belastungen für Beschäftigte durch die Verwendung von Desinfektionsmittel beschrieben.

## SEMINAR Rechtsfragen

### **Aktuelle Entwicklungen im Recht der Arbeitsmedizin 2020**

*Peter Michael Möller, Fachanwalt für Medizinrecht, Gießen und Frankfurt*

Ganzheitliche arbeitsmedizinische Vorsorge, Masernimpfpflicht, Schutz elektronischer Patientendaten vs. Effektivität des gesetzlichen geforderten Arbeitsschutzes – so häufig wie noch nie haben sich die "Player" im Gesundheitswesen durch den Erlass neuer Vorschriften hervorgetan.

Teils trieben sie an, teils wurden sie getrieben, etwa durch COVID-19. In diesem Zusammenhang fanden erstmals flächendeckende Eingriffe in das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Einzelnen zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung statt, die durch Ärzteschaft, Unternehmer und Bevölkerung gleichermaßen durchgestanden werden müssen. Insoweit gilt es, die rechtlichen Rahmenbedingungen für solche Eingriffe zu analysieren und deren praktische Umsetzung zu bewerten – einschließlich alter und neuer Anforderungsprofile an Betriebsärztinnen und Betriebsärzte.

In diesem Seminar sollen deshalb tagesaktuell die Besonderheiten im föderalistisch angelegten Gesundheitssystem der Bundesrepublik Deutschland analysiert und gemeinsam mit der betroffenen Ärzteschaft bewertet werden.

Zugleich stellt sich die Frage nach der Legalität einzelner gesetzlicher sowie administrativer Maßnahmen – vom geänderten Informationsschutzgesetz bis zu geänderten Anhängen innerhalb der ArbMedVV. Wie setzen Gesundheitsämter jene Vorgaben um? Was kann der Betriebsarzt / die Betriebsärztin leisten und was nicht? Wie bewertet das die Rechtsprechung? Dies wollen wir gemeinsam besprechen.

Themenanfragen aus dem Plenum im Vorfeld der Veranstaltung sind hierbei gerne willkommen. Auch sind Sie ausdrücklich eingeladen, Probleme aus Ihrer alltäglichen Praxis schon im Vorfeld zu schildern und sich darüber ebenso betriebsärztlich wie juristisch auszutauschen. Ihre Schilderungen und Fragen sollten bis spätestens Ende August mit Bezug zur Seminarnummer an [info@ffas.de](mailto:info@ffas.de) geschickt werden. Die Unterlagen werden den Referenten unter Wahrung des Datenschutzes ausschließlich in anonymisierter Form übermittelt.

## SEMINAR Haut

### Neues und Bewährtes zum beruflichen Hautschutz – ein interaktives Hautschutzseminar für Akteure im Gesundheitswesen

*Dr. Flora Sonsmann, wiss. Mitarbeiterin, Abt. Dermatologie, Umweltmedizin & Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück*

Gesundheitsfachberufe zählen zu den Risikoberufen für Hauterkrankungen. Lange Handschuhtragezeiten, hochfrequentes Reinigen und Desinfizieren der Hände sowie Flächen- und Instrumentendesinfektionsarbeiten begünstigen die Entstehung von Berufsdermatosen. Betroffene leiden unter den ekzematösen Hautveränderungen, fühlen sich stigmatisiert und fürchten den Arbeitsplatzverlust. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten die Haut effektiv zu schützen, aber auch einige Fehler, die vermeidbar sind. Im Rahmen des Seminars werden aufbauend auf der Ätiologie von berufsbedingten Kontaktekzemen die Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen eines systematischen Hautschutzes in Gesundheitsfachberufen thematisiert und experimentell erarbeitet. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Überzeugungs- bzw. Vermittlungskonzepte zur Erhöhung der Anwender-Compliance gelegt.

## SEMINAR Pandemieerfahrungen

### Erfahrungen mit Pandemien aus betriebsärztlicher Sicht – was können wir aus ihnen lernen?

*Dr. Hubertus von Schwarzkopf, Arbeitsmediziner, Bremen*

*Dr. Hartmut Wigger, Arbeitsmediziner und Geschäftsführer, Hanseatisches Zentrum für Arbeitsmedizin (hanza), Hamburg*

In der Vergangenheit haben Zoonosen immer wieder gefährliche Epidemien verursacht oder waren kurz davor. Seit 2003 waren die Menschen hierzulande z.B. mit SARS, der Vogel- und der Schweinegrippe konfrontiert.

Um den Gesundheitsschutz der Beschäftigten im Krankenhaus und anderen Gesundheitseinrichtungen bei neuen Herausforderungen sicherzustellen, sind Betriebsärzte besonders gefordert. Dies gilt für die Pandemieplanung, aber auch für die Bewältigung von Krisen, wie wir sie seit Anfang des Jahres durch das Auftreten des Coronavirus SARS-CoV-2 erlebt haben.

Im Seminar soll ein Forum geschaffen werden für Fragen und Erfahrungen mit der diesjährigen Pandemie und festgehalten werden, was wir in dieser und vergangenen Krisen gut, aber auch was wir weniger gut machen konnten, was wir gebraucht hätten, aber auch, was es mit uns gemacht hat. Hier kann es unter anderem auch um die Bewertung von Risikogruppen (Personal) in der Betreuung von Patienten gehen oder um Fragen zur Sinnhaftigkeit eines Personalscreenings, spezieller Impfangebote z.B. gegen Pneumokokken die Gestaltung der Zusammenarbeit bzw. Abgrenzung mit dem Bereich Krankenhaushygiene.

Aus den Erfahrungen sollen Schlüsse gezogen werden, welche Lücken für eine erwartbare nächste Pandemie geschlossen werden sollten. Fragestellungen und Themenwünsche können mit Bezug zur Seminarnummer gerne vorab an [info@ffas.de](mailto:info@ffas.de) weitergeleitet werden. Sie werden unter strenger Wahrung des Datenschutzes (anonymisiert) an den Referenten weitergeleitet.

### Allgemeines Frageforum

*Moderation: Dr. Ulrich Stößel, FFAS, Freiburg*

Das allgemeine Frageforum erlaubt, alle Fragen und wichtigen Diskussionspunkte zielgerichtet an Vertreter z.B. aus Arbeitsmedizin, Wissenschaft, staatlichem Arbeitsschutz und gesetzlicher Unfallversicherung auf dem Podium zu richten.